



Frühe Förderung



Kleinkinder bis 3 Jahre

Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin arbeiten und Sie haben ein kleines Kind (ein paar Monate alt bis 3 Jahre)? Dann können Sie Ihr Kind in eine Kinderkrippe geben. Es gibt wenig Plätze in Kinderkrippen. Deshalb meldet man sein Kind schon sehr früh an. Ab 3 Jahren können die Kinder in den Kindergarten gehen. Dort können sie spielen, singen, malen und basteln. In vielen Kindergärten gehen die Erzieherinnen/Erzieher im Sommer mit den Kindern in die Natur. Oft gibt es auch eine Sprachförderung im Kindergarten. Man macht zum Beispiel Sprachspiele mit den Kindern und erzählt ihnen Geschichten.

Kindergärten und Kindertagesstätten

Der Kindergarten ist für Kinder eine Vorbereitung auf die Schule. Jedes Kind ab 3 Jahren kann einen Kindergartenplatz bekommen. Kindergärten gibt es auch in kleineren Orten. Melden Sie Ihr Kind aber rechtzeitig im Kindergarten an. Es gibt auch hier nicht so viele Plätze. Durch den Kindergarten hat Ihr Kind auch Kontakt zur Kultur und kann das neue Land schnell kennenlernen.

Einige Kindergärten sind nur bis Mittag geöffnet (von 7 Uhr bis 12 oder 13 Uhr). (7-12 oder 13 Uhr) Andere Kindergärten haben den ganzen Tag offen (von 7 Uhr bis 16 oder 17 Uhr). (7-16 oder 17 Uhr) Diese Kindergärten heißen auch Kita (Kindertagesstätte). Hier bekommt Ihr Kind ein Mittagessen.



Für einen Platz in einer Kinderkrippe oder im Kindergarten/in einer Kita muss man normalerweise etwas bezahlen. Die Kosten sind in den Bundesländern unterschiedlich. Und nicht jeder muss gleich viel zahlen. Das hängt von verschiedenen Dingen ab: Wie viel verdienen Sie? Wie alt ist Ihr Kind? Und wie viele Stunden ist das Kind im Kindergarten? Es gibt staatliche und private Kinderkrippen oder Kindergärten. Private Kinderkrippen/Kindergärten sind teurer. Manche privaten Kindergärten sind binational. Man spricht dort 2 Sprachen, zum Beispiel Spanisch und Deutsch.

In vielen Kindergärten/Kitas gibt es vor dem Schulanfang einen Sprachtest für alle Kinder. Manchmal ist Deutsch auch für deutsche Kinder schwierig. Kinder, die den Test nicht bestehen, können noch ein Jahr in den Kindergarten gehen oder eine Sprachförderung bekommen.



Glossar

das Bundesland, die Bundesländer

16 Länder, die Bundesländer, bilden zusammen die Bundesrepublik Deutschland. Ein Bundesland ist normalerweise ein größeres Gebiet, wie Bayern, Hessen oder Nordrhein-Westfalen. Es gibt aber auch Städte, die ein Bundesland sind, zum Beispiel Berlin oder Hamburg. Jedes Bundesland hat eine eigene Regierung (Landesregierung) mit einem Parlament (Landtag). Eine Landesregierung kann bestimmte Dinge selbst entscheiden, zum Beispiel im Bereich Bildung und Kultur. Die wichtigsten Entscheidungen trifft aber die Bundesregierung, also die Regierung von ganz Deutschland.

der Erzieher/die Erzieherin, die Erzieher

Das ist ein Beruf. Man muss dafür eine Ausbildung an einer Fachschule oder Berufsfachschule machen. In der Ausbildung hat man Fächer wie Psychologie, Pädagogik, Gesundheit, Sport und so weiter. Erzieher arbeiten zum Beispiel in einem Kindergarten, in einem Kinderheim (ein Ort für Kinder ohne Eltern) oder beim Jugendamt.

der Kindergarten, die Kindergärten

Die Kinder sind zusammen mit anderen Kindern in einer Gruppe. Es gibt Kinder von 3 bis 6 Jahren im Kindergarten. Die Kinder lernen etwas von den älteren Kindern und von den Erzieherinnen/Erziehern. Die meisten Kindergärten haben auch einen Spielplatz draußen. Ein Kindergarten, in dem die Kinder den ganzen Tag sind, heißt auch Kita.

die Kinderkrippe, die Kinderkrippen

Eine Einrichtung für kleine Kinder im Alter von ein paar Monaten bis 3 Jahre.

die Kindertagesstätte (Kita), die Kindertagesstätten (Kitas)

Wie ein Kindergarten: Hier können die Kinder den ganzen Tag bleiben, normalerweise bis 16 oder 17 Uhr.

die Sprachförderung

Durch spezielle Spiele, Geschichten und Lieder lernen die Kinder, besser Deutsch zu sprechen. In Kindergärten/Kitas gibt es oft eine besondere Sprachförderung für ausländische Kinder.

der Sprachtest, die Sprachtests

Die Kinder machen oft im Kindergarten oder in der Kita einen Test. Man kann sehen, wie gut ein Kind die Sprache schon kann.